

EIN GUTER ANFANG FÜR DIE EHE

Anmerkung für den Redner:

Der Stoff zu diesem Redeplan ist in den Kapiteln 1—3 des Buches *Das Geheimnis des Familienglücks* zu finden. Lies dennoch *nicht* direkt aus dem Buch vor. Verwende neueren Stoff aus zusätzlichen Quellen; dadurch werden deine Darlegungen aufschlußreich und zeitgemäß. Lies häufig direkt aus der Bibel vor; sie ist deine Autorität

ERKENNE DIE BEDEUTUNG DER FAMILIENEINRICHTUNG (4 Min.)

Im Familienkreis werden viele Bedürfnisse des Menschen befriedigt (Pr 4:9-12; betone das enge Verhältnis zwischen Eltern und Kindern)

Gott verfolgte eine gute Absicht, als er die Familie schuf (1Mo 1:27, 28; 2:15)

Die Geschichte zeigt, von welcher Bedeutung die Familie ist, sogar für das Überleben einer Nation

Heute breitet sich ein Geist aus, der die Familie gefährdet (g83 22. 8. 14)

DIE WAHL EINES PARTNERS FÜR EINE GLÜCKLICHE EHE (9 Min.)

Jehovas Rat ist die Grundlage für eine glückliche Ehe (Mat 7:24-27)

Selbst Verheiratete können aus der Besprechung der folgenden Punkte Nutzen ziehen; sie können daraus etwas für ihre eigene Ehe lernen und erhalten Anregungen, wie sie anderen helfen können

Damit deine Ehe glücklich werden kann, mußt du dich selbst und deine Bedürfnisse kennen, wenn du einen Ehepartner suchst (g83 22. 12. 16-9; g84 8. 1. 20-2; yp 236-41)

Du solltest dir einige Fragen stellen, um herauszufinden, warum du heiraten möchtest: Was erwarte ich von der Ehe? Was für Bedürfnisse habe ich in physischer, emotionaler und geistiger Hinsicht? Was sind meine Wertbegriffe, was für Ziele habe ich, und wie will ich sie erreichen?

Viele Ehen sind unglücklich, weil die Partner nicht zusammenpassen (g85-E 22. 7. 29)

Man sollte sich gewisse Fragen stellen, um festzustellen, ob der andere zu einem paßt, z. B.: Was für einer Beschäftigung wird der Mann nachgehen? Wo werdet ihr wohnen? Wieviel Geld wird für den Lebensunterhalt gebraucht? Wer soll das Haushaltsgeld verwalten? Ist es nötig, daß die Frau arbeitet? Wie denken beide über Geschlechtsbeziehungen, Kinder, das Verhältnis zu den zukünftigen Verwandten? (Spr 15:22)

Wenn beide aus ähnlichen Verhältnissen stammen, passen sie gewöhnlich besser zueinander

Wahre Liebe im Gegensatz zur Verliebtheit (yp 242-51)

„Ich kann ihn/sie ändern“ — eine Einstellung, vor der man sich hüten muß

DIE BINDUNG, DIE MAN IN DER EHE EINGEHEN MUSS (10 Min.)

Du mußt dir darüber im klaren sein, welche Bindung du in der Ehe eingehst (1Mo 2:23, 24)

Woran die Frau denken muß, wenn sie die Ehe mit einem Mann ins Auge gefaßt hat: Wäre ich bereit, ihn als mein Haupt anzuerkennen?

Woran der Mann denken muß, wenn er sich für eine Frau entscheidet: Liebe ich sie so wie mich selbst?

Eine Bindung, die auf Liebe und gegenseitiger Achtung beruht, ist dauerhafter als Leidenschaft

Andere wichtige Faktoren, die man vor der Ehe berücksichtigen sollte

Nicht die äußere Erscheinung zählt, sondern „die verborgene Person des Herzens“ (1Pe 3:4; 1Sa 16:7; yp 255, 258-60)

„Im Herrn“ zu heiraten ist von größter Bedeutung (1Ko 7:39; 5Mo 7:3, 4; w89 1. 11. 18-22)

Berechne die Kosten, bevor du eine solch ernsthafte Bindung, wie es die Ehe ist, eingehst (Luk 14:28, 29)

Wenn dauernd ernste Differenzen bestehen, mag es am besten sein, die Freundschaft zu beenden (yp 256-7)

Es ist nützlich, auf den Rat älterer Personen zu hören (Hi 12:12; Spr 3:5, 6)

NACH DER HEIRAT IST GEWÖHNLICH ANPASSUNG ERFORDERLICH (4 Min.)

Wir müssen erkennen, daß wir uns möglicherweise ändern und anpassen müssen, damit Prediger 4:9, 10 in vollem Maß auf uns zutreffen kann

Um solche Änderungen vornehmen zu können, muß man flexibel und bereit sein nachzugeben

Sei dir bewußt, daß nicht nur du Änderungen vornehmen muß, sondern ihr beide dies aus Liebe tun solltet

Berücksichtigt man die sexuellen Bedürfnisse seines Partners und seine Einstellung zu Geschlechtsbeziehungen, wird einem das helfen, sich auf diesem Gebiet anzupassen und nicht selbstsüchtig zu sein (g82 8. 11. 5-6)

MIT UNSTIMMIGKEITEN IN DER EHE FERTIG WERDEN (12 Min.)

Keine zwei Menschen stimmen auf allen Gebieten überein

Aufgrund der Unvollkommenheit wird es zwar zu Unstimmigkeiten kommen, doch müssen wir die Schwächen unseres Ehepartners ertragen und damit fertig werden (Spr 19:11)

Es ist lieblos und taktlos, zuungunsten deines Ehepartners einen Vergleich mit anderen zu ziehen

Einige der heutigen Psychologen halten es für gut, daß Ehepaare in einem Streit ihre Meinungsverschiedenheiten austragen, aber die Bibel zeigt, daß dieser Rat unweise ist (Spr 17:14)

Die Kommunikation zwischen Ehepartnern nicht abreißen zu lassen ist der Schlüssel zur Lösung von Problemen (g86 8. 1. 3-5)

Es gibt eine richtige und eine falsche Methode, Probleme zur Sprache zu bringen (Spr 18:13)

Manchmal mag der Partner unter Streß stehen, was Verständnis und Rücksichtnahme erfordert (Spr 17:17)

Eifersucht gefährdet ruhigen Gedankenaustausch (Spr 14:30)

Manchmal können Außenstehende helfen, Unstimmigkeiten zu beseitigen

Stolz behindert die Kommunikation und die Überwindung von Schwierigkeiten; Stolz verschwindet aber, wenn wir bedenken, wie unbedeutend wir sind, und einen Sinn für Humor haben

Ein Grundsatz, von dem man sich bei der Behandlung von Unstimmigkeiten leiten lassen sollte, lautet: „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem“ (Rö 12:17; 1Pe 2:23)

Bleibe dir selbst treu, und halte dich stets an rechte Grundsätze

Vergilt man mit Gutem, so kann dem Bösen oftmals Einhalt geboten werden (Rö 12:21)

BETRACHTE DIE SCHRIFTTEXTE IM KASTEN AUF SEITE 38 IM FAMILIENGLÜCK-BUCH (6 Min.)

Wenn du diese Grundsätze anwendest, sollte deine Ehe einen guten Anfang nehmen können

Sei stets optimistisch. Hege keine unrealistischen Erwartungen. Erhalte dir deinen Sinn für Humor. Sei anpassungsfähig. Lerne deinen Partner richtig kennen

Mit dem Segen Jehovas kannst du eine harmonische, dauerhafte und glückliche Ehe führen

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen werden. Die Quellenangaben in Klammern brauchen nicht erwähnt zu werden)